

Projektteam und Autorenschaft

Daniel Kunz, MSc Soziale Arbeit, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Professor für Methoden und Konzepte Sozialer Arbeit, ist seit 2001 Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit und seit 2015 Leiter des Kompetenzzentrums Gesundheitsförderung und Teilhabe in Lebenswelten (vgl. www.hslu.ch/gutl). Schwerpunkte von Lehre, Forschung und Weiterbildung bilden die Beratungsmethodik in der Sozialen Arbeit sowie Methoden und Konzepte für Handlungsfelder der sexuellen Gesundheit. Er ist Studiengangleiter des MAS Sexuelle Gesundheit im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich. Seit 25 Jahren tätig auf verschiedenen Ebenen als Fachperson und Berater zu Themen sexueller Gesundheit im Kontext öffentlicher Institutionen, z. B. Sozialarbeiter bei der Berliner Aidshilfe, Sexualpädagoge und Sozialarbeiter bei pro familia Berlin, Mitglied des Ausschusses für Medienentwicklung des pro familia Bundesverbandes 2001 bis 2010, Mitglied des Kompetenzzentrums Sexualpädagogik und Schule an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz 2006 bis 2011, Mitglied der Arbeitsgruppe Prävention der Eidgenössischen Kommission für sexuelle Gesundheit 2012–2015, Mitglied der internationalen WHO-Expertengruppe zur Entwicklung von Standards für die Sexuaufklärung in Europa seit 2008 und seit 2010 Stiftungsratsmitglied von Sexuelle Gesundheit Schweiz.

Manuela Käppeli, MSc Soziale Arbeit, ist seit 2014 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit tätig. Sie ist in unterschiedliche Projekte zum Themenbereich Sexuelle Gesundheit involviert. Zudem widmet sie sich in ihrem Promotionsvorhaben der Professionsforschung Sozialer Arbeit und ist in unterschiedlichen Lehrtätigkeiten engagiert. Sie spezialisierte sich auf Forschungsprojekte mit qualitativem Design, insbesondere auf interpretative Sozialforschung.

Irene Müller, lic. phil. I, Studium in Soziale Arbeit, Pädagogik und Medienwissenschaften und dipl. Sozialarbeiterin, diverse Weiterbildungen in systemisch-lösungsorientierter Beratung, ist seit 2011 Dozentin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit mit den Schwerpunkten Sexualität und sexuelle Gesundheit mit Fokus auf Menschen mit Einschränkungen, Beratungsmethodik und häusliche Gewalt. Vorher tätig als Sozialarbeiterin in Frauenhäusern, auf einem polyvalenten Sozialdienst, in der Begleitung von Menschen mit mehrfachen Behinderungen, in Frauen- und Mädchenprojekten in Bildung und Beratung sowie Öffentlichkeitsarbeit zum Thema sexuelle Orientierung.

Katharina Lechner, MA Weltgesellschaft und Weltpolitik, ist seit 2013 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit tätig. Im Bereich Bildungsmanagement beschäftigt sie sich mit der inhaltlichen und strukturellen Planung und Umsetzung von (Bildungs-) Angeboten. Inhaltliche Schwerpunkte liegen zudem auf Selbst- und Sozialkompetenzen und interkultureller Kommunikation. Sie führt die Stabsstelle Lernprozessbegleitung und engagiert sich in der Lehre des Studiengangs Soziale Arbeit.